



Nathaly Bachmann ist Geschäftsführerin von «StrategieDialog21», initiiert vom Berner Unternehmer Jobst Wagner. Zudem ist sie Inhaberin der strategischen Kommunikationsberatung «Essence Relations».

5 FRAGEN

an Nathaly Bachmann,
Ideengeberin «Wunsch-Schloss»

1 Warum haben Sie das «Wunsch-Schloss» lanciert?

Der Geistesblitz traf mich, als ich am Schloss Thun vorbeikam. Ich wollte innovative Impulse für die Schweiz von morgen befördern. Und die Menschen in der Schweiz motivieren, sich freudvoll in die Politik einzubringen.

2 Warum beteiligen sich kaum Frauen?

Die erste Siegerin des Wunsch-Schlusses war eine Frau und dieses Jahr stellten zwei Frauen ihre Ideen vor. Wir schaffen es, Frauen zu motivieren, doch die Quote liegt immer noch bei 17%. Es braucht mehr bunte, vielseitigere Vorbilder, die schon Mädchen darauf sensibilisieren, ihre Stimme zu erheben – auch politisch.

3 «Frauen wollen gar nicht» – stimmt das?

Wer das behauptet, macht es sich zu einfach. Sie wollen, fürchten aber das strenge Urteil der Gesellschaft, das sie erwartet. Es braucht mehr politische Bildung, und Verhaltensmuster zu ändern, braucht Zeit.

4 Wer hat Sie geprägt?

Meine Grossmutter wie auch meine Mutter. Die beiden lebten mir Eigen- und Selbstständigkeit vor. Sie sind hingestanden und handelten mit einer positiven Grundeinstellung, statt sich in einer Opferrolle zu verlieren.

5 Wie lautet Ihr persönlicher Wunsch?

Mehr mutige Bürgerinnen und Bürger, die sich – auch im Kleinen – engagieren, um unser Land mitzugestalten und andere mit ihrer Energie anstecken. Die Schweiz bietet viele Vorteile, wir müssen sie nur nutzen.

Networking VERBINDET

*Kontakte knüpfen, pflegen und nutzen,
so der Sinn von «Seilschaften», deren
Knotenpunkte von Wildkochen bis
Weltverbesserung reichen.*

TEXT DANIELA DAMBACH

Wunsch-Schloss, Thun

www.wunsch-schloss.ch



Ein Schloss voller Wünsche, die das Potenzial haben, wahr zu werden

Was entsteht, wenn zwei Netzwerke für ein Projekt zusammenspannen, hat sich jüngst zum dritten Mal gezeigt: Der «StrategieDialog21» und der «Swiss Venture Club» verwandelten das Schloss Thun in ein «Wunsch-Schloss» voller Visionen mutiger Bürgerinnen und Bürger. «Globalisierung – Ihr Wunsch an die Politik?» lautete die Frage, auf welche Robin Rööfli die spannendste Antwort fand, wie das Publikum urteilte. Der 22-Jährige überzeugte mit seiner Idee, die Berufslehre mit Sprach- und Austauschaufenthalten im Ausland zu bereichern. Sein Konzept wird er nun den Generalsekretären aller grossen Parteien vorstellen und damit um die Welt fliegen. Bereits nächstes Jahr, am 28. August 2018, wird das «Wunsch-Schloss» als Think-Tank für die gesellschafts-politische Schweiz von morgen wieder seine Tore öffnen.

Aficionado Member Club, Bern

www.schweizerhof-bern.ch

Exklusiver Zigarren-Club: Gipfeltreffen der Genussmenschen

Rund sechs Mal im Jahr finden sich in der «Cigar Lounge» des Hotels Schweizerhof Bern Zigarren-Liebhaber und -Liebhaberinnen zusammen, sogenannte «Aficionados». Dann knirschen die Lederfauteuils und es herrscht «dicke Luft» im kultiviertesten Sinne. An den Einladungen, die für die Firmen- oder Einzelmitglieder kostenfrei sind, dampft man mal etwas Neues, verkostet Edelbrand-Selektionen und schlemmt hausgemachte Häppchen. Die Members geniessen zudem Rabatte auf Zigarren sowie Accessoires – und ein eigenes Fach im Humidor. 2012 gegründet, erfreut sich der Club regen Zulaufs, wobei die Mitgliederzahl ein Geheimnis bleibt – auf Anfrage heisst es: «Klein und fein».

Der nächste Event findet am 2. November 2017 statt (auch für Nicht-Mitglieder offen).

